

Sannamari Schmidt  
Ihre Telefonnummer  
sannamarischmidt@gmail.com

3.400 words

(Your agent's name)  
(Your agent's address)

## Der Plan

by Sannamari Schmidt

### Motivation

Die Motivation zu diesem Plan ist die tiefe Liebe, die ich zu unserer schönen Erde empfinde.

#

Albert Einstein formulierte so scharfsinnig:

#

Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.

#

Hier ein neuer Ansatz das Leben auf der Welt zu organisieren.

#

### Hintergrund

Die Menschheit ist gerade -mal wieder- dabei, sich selbst abzuschaffen. Vor uns gab es schon verschiedenste Kulturen, die untergegangen sind. Heute sind wir jedoch in einer sehr exponierten Lage. Wir haben einen so hohen Grad an Technologie und Vernetzung erreicht, dass wir diesmal nicht unausweichlich in den Untergang rutschen, sondern dass wir einen neuen Weg gehen können. Einen Weg, der die Menschheit als Einheit aufsteigen lässt. Der Plan, bzw. der Weg, der hier beschrieben wird führt die Menschheit in die Freiheit und öffnet den Raum für individuelle Entwicklung.

#

Recherche

Recherchen zufolge, ist die Notwendigkeit für einen neuen Weg hoch. Im folgenden sind markante Punkte aufgeführt.

#

1. Das Wirtschaftssystem, was auf Wachstum und Profit ausgelegt ist, schadet der Natur.

- Hoher Ressourcenverbrauch
- Viele Gewässer wurden verunreinigt.
- Luftverschmutzung durch Verbrennung und Einleitung von  
Gasen
- Müllberge

#

2. Die Unter- und Mittelschicht ist davon abhängig, dass sie eine Erwerbsarbeit haben, um Geld für den Lebensunterhalt zu haben.

Unternehmer sehen sich in der schwieriger werdenden Verpflichtung, ihren Leuten so viel Geld zu zahlen, dass diese ausreichend Geld zur Verfügung haben.

Unvorhergesehene Krisen, Wetterkatastrophen oder Arbeitsplatzverlust führen bei einem Großteil der Menschen zu direkter Existenzbedrohung. Die Sozialstaaten sind zunehmend überfordert mit den Antragstellenden und die Stimmung der Menschen kippt.

#

3. Die Schere zwischen Arm und Reich wird stetig größer. Die Verteilung des Vermögens hier auf der Welt ist in Schiefelage. Der Unmut der Menschen über diese Ungleichheit wird größer und entlädt sich.

#

4. Sozialstaaten werden durch findige Menschen ausgenutzt, was in der Bevölkerung für Unmut sorgt. Nicht so findige Menschen sind von der Bürokratie abgeschreckt, so dass sie Leistungen nicht beantragen.

#

5. Carearbeit ist noch nie ausreichend bezahlt worden. Ein Sozialstaat wäre damit überfordert. Alle, die Familienarbeit leisten, sind von jeher abhängig.

#

6. Von den westlichen Ländern nach Afrika geleistete Entwicklungshilfe ist oft in die falschen Hände gekommen. Entwicklungshilfe wird von aufgeklärten Afrikanern zunehmend negativ betrachtet, weil westliche Wirtschaftspolitik die eigenständige Entwicklung von afrikanischen Staaten behindert.

#

7. Die Staaten finanzieren sich durch Steuereinnahmen. Wir Menschen freuen uns immer, wenn wir etwas günstig bekommen. Unsere Gehirne sind einfach so gepolt. Wenn es also

einen Weg gibt, wenig Steuern zu zahlen, dann nutzen ihn viele. Dass die Entwicklung und Finanzierung des Staates mit weniger Steuern auch weniger großzügig sein kann, steht nicht im Fokus der Gedanken bei Steuersparern.

#

8. Wenn man zu etwas gezwungen wird, bildet sich leicht Widerstand. Eine Abwehrhaltung. Wir sind gezwungen Steuern zu zahlen.

Selbst, wenn das, was man tun soll eigentlich angenehm ist, wenn es nicht die eigene Entscheidung war, sondern sie von außen kommt, fühlt man sich unfrei. Ein Beispiel: Manchmal kann ich stundenlang im Wohnzimmer sitzen und Fernsehen schauen. Wenn mir aber jemand sagt: „Du musst jetzt 3 Stunden lang fernsehen!“ , dann habe ich sofort 15 Dinge im Kopf, die ich lieber machen möchte und ich kann das fernsehen nicht genießen. Ich konnte nicht frei entscheiden.

#

9. Wenn man etwas verschenkt, fühlt man sich reich und freut sich, dass man etwas Gutes tun kann. Auch das ist eine recht gewöhnliche Verschaltung in den Gehirnen von Menschen. Gebefreude ist ein schönes Wort dafür, finde ich. Es macht einfach Spaß, einem lieben Menschen etwas zu schenken und zu sehen, wie er sich darüber freut.

#

Aus dem Verständnis heraus, dass wir Gebefreude empfinden und dass wir uns gut fühlen, wenn wir freie Entscheidungen treffen können, hat sich die Idee mit der Charityshow ergeben. Hier hat jeder die Möglichkeit frei zu geben und kann ein befriedigendes Gefühl haben, etwas Gutes getan zu haben.

#

10. Wir Menschen sind soziale Wesen. Wer nicht an der Gemeinschaft teilhaben kann, fühlt sich schnell unwohl. Menschen die von Sozialleistungen abhängig sind, sind auch schnell abgehängt, da sie *normale* Sachen, die zu dem Leben eines Normal-Verdieners dazugehören, mit dem engen Budget, was ihnen zur Verfügung steht, nicht zahlen können.

#

11. Wenn Menschen viel Geld zur Verfügung haben, treffen sie leicht verrückte Entscheidungen. Eine lange Zeit konnten wir einfach blauäugig machen was wir wollten. Wir konnten uns sogar dafür feiern lassen, einen lebensgroßen weißen Porzellanelefanten im Wohnzimmer zu haben, das Wochenende nach New York zu jetten oder sonst etwas Extravagantes. Heute ist in meinen Augen auch immer der Umweltaspekt in eine Entscheidung mit einzubeziehen. Wie sehr schadet mein Konsum/ meine Handlung der Umwelt?

#

12. Konsum ist für Menschen auch Belohnung und Bestätigung. „Wenn ich schon so viel arbeite, dann gönne ich mir auch was.“ Oder: „Da ich so erfolgreich bin, kann ich mir etwas Besonderes leisten.“ Das, was Achtsamkeitsforscher und Psychologen erforscht haben, ist, dass materielle Befriedigung meist nur kurz wirkt. Zudem gibt es eine Befriedigung z.B. wenn man etwas selbst gebaut hat, die viel tiefer geht. Nur haben die Wenigsten neben ihren Verpflichtungen Zeit dafür.

#

13. Nicht jeder ist ein Finanzexperte. Und nicht jeder hat Lust, sich um Finanzen zu kümmern.

#

Aus diesen Erkenntnissen, dass es gut ist, normal viel Geld zur Verfügung zu haben, hat sich die *Solide Lebensgrundlage* entwickelt. In Schweden gibt es ein schönes Wort LAGOM. Es bedeutet, nicht zu viel, nicht zu wenig. Nicht spitz auf Knopf, aber auch nicht so viel, dass noch massenweise übrig ist. Nicht immer, aber manchmal. Vom Kuchen so viel, dass man ihn genießen kann, aber auch nicht soviel, dass man Zuckerkrank wird.

#

#

Der Plan

Der Plan ist, im Rahmen einer Stiftung, ein Vermögen aufzubauen, was der Menschheit gehört. Mit diesem Vermögen sollen als erstes die Hungernden versorgt werden. Dann soll das Geld dafür verwendet werden, Menschen mit einer soliden Lebensgrundlage zu fördern.

#

Die Stiftung führt den Namen

STIFTUNG MENSCHHEITSVERMÖGEN.

Die Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Deutschland.

#

Zweck der Stiftung ist,

Der Aufbau eines monetären Vermögens, was der Menschheit gehört, und die Anwendung des Vermögens um

1. die Hungernden zu versorgen

2. jedem Menschen dieser Erde eine Förderung in Höhe der Soliden Lebensgrundlage bereitzustellen.

#

Das Streben nach einer soliden Lebensgrundlage für jeden Menschen ist in den Rang einer Maxime zu setzen. Eine Maxime ist eine Handlungsaufforderung, die, einmal formuliert, für die positive Entwicklung des menschlichen Zusammenlebens unbedingt zu verfolgen ist.

#

### Die Schritte

#

Gründung der STIFTUNG MENSCHHEITSVERMÖGEN

#

Kontoeröffnung

#

Im Rahmen von globalen Charityshows wird das **Vermögen der Menschheit** gebildet. Die ersten 14 Mrd Euro werden benötigt, um die Hungernden zu versorgen. Danach hat jeder Mensch die gleiche Chance eine solide Lebensgrundlage zu gewinnen. Die Förderung geht an zufällig ermittelte Personen. Jeder Mensch nimmt automatisch teil. GPS-Daten bestimmen, welche Person gewinnt. Der Mensch, der seine Schlafstätte bei den ermittelten GPS-Daten hat, bekommt von da an eine Solide Lebensgrundlage, die über Gutscheincodes tagesaktuell ausgegeben wird.

#

Die solide Lebensgrundlage ist mit dem durchschnittlichen Einkommen des Aufenthaltslandes gleichzusetzen. Jedes Land hat einen entsprechenden Standard-Index. Zur Verdeutlichung: Deutschland mit einem durchschnittlichen Einkommen von 3.600 Euro hätte

dann einen Standard-Index von 3.600€/30 Tage von 116€/Tag. Thailand 656 Baht/ Tag, die USA 155 \$/ Tag, Schweden 1.419 SEK/ Tag, usw.

Zu Auszahlungsmodalitäten und Beispielrechnungen , s. Detailplanung/Auszahlung.

Das was neu daran ist: Das gesamte System ist komplett digital und es läuft ohne Anträge. Auszahlungen werden automatisiert ausgegeben. So sind die Verwaltungskosten minimal und viel Zeit wird eingespart. Der Mensch, der die Förderung erhält, verifiziert sich über die Gesichtserkennung seines mobilen Endgerätes und bekommt tagesaktuell Guthabencodes, die er in allen angeschlossenen Ausgabestellen einlösen kann.

#

Ziel ist, jeden Menschen mit einer soliden Lebensgrundlage auszustatten. So kann jeder Mensch in jeder Lebenssituation ohne Existenzängste leben. Auch Menschen, die Arbeit leisten, die nicht bezahlt wird, können frei und selbstbestimmt leben.

Die Menschheit, die heute aus 8 Mrd einzelnen Menschen besteht, baut zusammen ein Vermögen auf, was als Fundament für die Zukunft zu sehen ist. Wir hinterlassen den nächsten Generationen nicht nur eine geschundene Welt, sondern auch ein funktionierendes System, indem jeder nach seiner Vorstellung leben kann.

#

Dinge sind nur solange unmöglich,

bis sie es nicht mehr sind. (Jean-Luc Picard, Startrek)

#

Bis vor ein paar Jahren wäre es unmöglich gewesen eine globale Auszahlung von Geld durchzuführen. Heute, mit unserer erreichten Digitalität kann man überall auf der Welt Gutscheincodes digital entgegennehmen und personalisiert auszahlen. Das Geld kommt direkt zu einem Menschen.



#

Charity

Im Rahmen einer, bzw. vieler Charityshows, die auf dem ganzen Globus stattfinden, hat jeder die Möglichkeit zum Vermögen der Menschheit beizutragen. Sobald 10 Millionen Euro zusammengekommen sind, gewinnt ein Mensch seine Solide Lebensgrundlage.

#

Um jedwede Vorteilsnahme schon im vorweg auszuschließen wird das System durch einen Computer gesteuert.

#

DETAILPLANUNG

#

Charity

Jeder Mensch, der Geld erübrigen kann, ist eingeladen beim Vermögensaufbau mitzumachen.

#

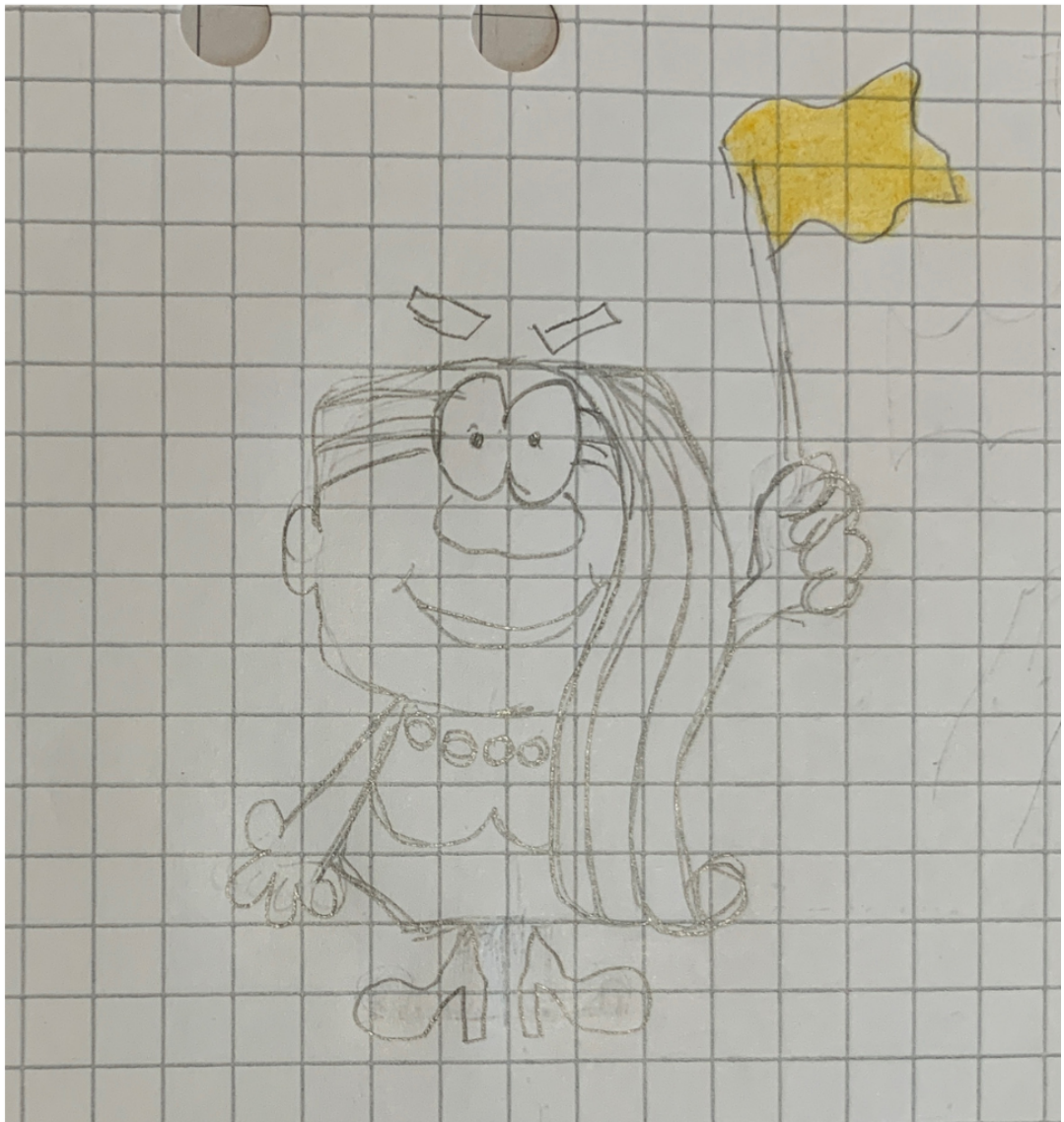
Wie die Charity-Shows aussehen hängt wohl sehr von Traditionen und Vorlieben der einzelnen Länder ab. Ob vielleicht noch Debatten geführt werden oder Gewinner zu Wort kommen, um über ihr neues Leben mit einer Soliden Lebensgrundlage zu erzählen? Ob spontane Wohnzimmer-Shows über YouTube gestreamt werden, in der fünf Mütter einen Aufruf zum mitmachen starten? Ob sich die ARD am Sonntag Abend eine halbe Stunde Zeit freischaufelt? Man weiß es nicht.

Das ist frei gestaltbar.

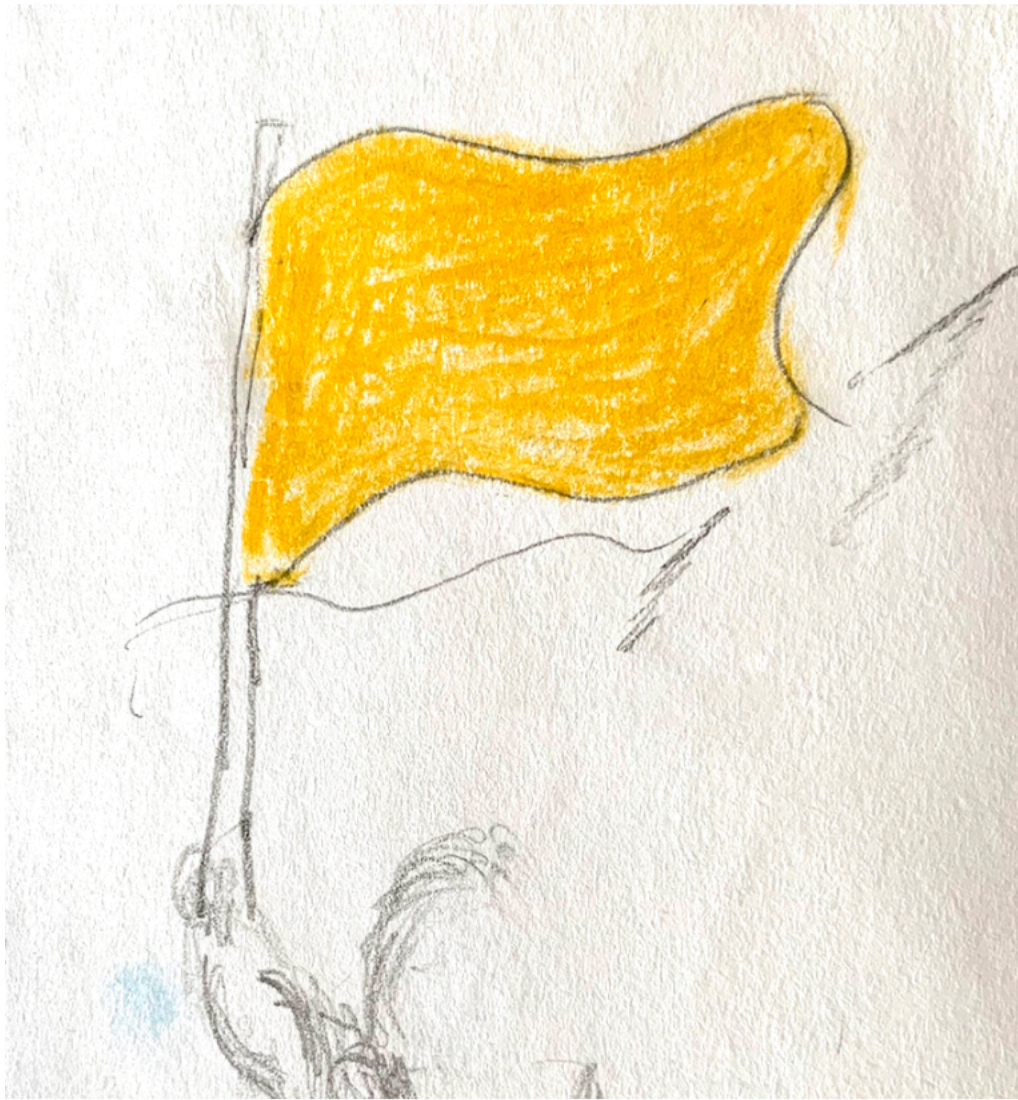
#

Das Erkennungszeichen für alle Zusammenkünfte ist die goldgelbe Fahne.

Die Fahne der Freiheit. Der Liebe. Des Vertrauens. Der Hoffnung.



#



#

### Ziehung und Zuteilung

Die Förderung mit einer soliden Lebensgrundlage, die auf lange Sicht alle Menschen auf der Erde erhalten sollen, wird nach dem Zufallsprinzip vergeben. Jeder Mensch braucht Geld zum leben und selbst Leute, die reich sind, können in gewissem Sinne davon profitieren, weil das Geld, was sie durch die Förderung erhalten von anderen verwaltet wird. Man muss sich also nicht selbst drum kümmern.

#

Das Prinzip ist einfach.

Zu jedem Zeitpunkt, an dem durch Charityzuwendungen weitere 10 Mio Euro zusammengekommen sind, wird ein Punkt auf der Erde ausgewählt. Die Meere sind ausgenommen. Der Mensch, dessen Schlafstätte am nächsten zu diesem Punkt ist, erhält die Förderung. Zu den GPS-Koordinaten wird auch noch eine Zahl zwischen 1 und 200 zufällig ermittelt. Falls der Punkt ein mehrstöckiges Haus ist, besagt die Zahl zwischen 1 und 200 das Stockwerk. Um die Stipendiaten nicht der Öffentlichkeit auszusetzen werden die gelosten Koordinaten diskret behandelt.

#

Große Teile der Welt sind jetzt schon über GoogleMaps kartografiert. Hat man GPS-Koordinaten kann man ungefähr erkennen, an welchem Platz der Punkt ist.

#

Die Verifizierung der Stipendiaten ist die kniffligste Aufgabe. Um wirklich den zu erreichen, dessen Schlafplatz am nächsten zu den ermittelten Koordinaten liegt, bedarf es zu Beginn voraussichtlich einer Ortsbegehung durch vereidete, vertrauenswürdige Kontaktpersonen. Falls ein Stipendiat kein mobiles Endgerät hat, bekommt er eines. Wenn sich die Vergabe von Förderungen eingespielt hat, werden sicher noch andere Verfahren nutzbar werden.

#

Man kann sich auch jetzt schon Spezialfälle ausdenken. Wird ein Hotelzimmer der gezogene Punkt, gewinnt der Gast, der zur Ziehung dort gewohnt hat. Ist der Punkt in der Natur, und im Umkreis eines Kilometers keine Behausung, wird neu gezogen. Usw. usw.

#

Ein digitales Melderegister der gesamten Erdbewohner wird die Ziehung und die Zuteilung des Förderanspruches wesentlich erleichtern. Doch da sind wir noch nicht.

#

Heute starten wir mit Ortsbegehungen. Geht auch für den Anfang. Sobald ein Förderanspruch zugeteilt ist, läuft es dann automatisiert.

#

Auszahlung

Jeder Mensch, der gelost wurde, bekommt eine Förderung in Höhe einer Soliden Lebensgrundlage. Die Solide Lebensgrundlage ist definiert als das durchschnittliche Einkommen eines Landes. Für jedes Land werden die Standard-Indizes festgesetzt und jährlich aktualisiert.

#

Es gibt folgende Variablen:

#

Guthaben: Das Geld, was seit dem Beginn der Förderung zugeteilt, jedoch nicht abgerufen wurde

#

Standard-Index: Errechnet sich aus dem durchschnittlichen Jahreseinkommen eines Landes geteilt durch 365.

#

Meldeland: Das Land, in dem man gemeldet ist.

#

Valuta: Die Währung des Meldelandes

#

Aufenthaltsland: Das Land, in dem sich der Mensch befindet. Das mobile Endgerät erkennt das Aufenthaltsland bei der Anmeldung in der App.

#

Tagessatz: Standard-Index des Aufenthaltslandes

Die Menschen, die gefördert werden, autorisieren sich mit Hilfe von Gesichtserkennung in einer App und können dann über ihr mobiles Endgerät auf ihr Guthaben zugreifen. Abhängig vom Land, in dem man sich gerade aufhält, bekommt man einen täglichen Gutschein in Höhe des Standard-Index des Landes. In der Währung seines persönlichen Meldelandes. Um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Transporte nicht zu steigern, sind nur zwei Auslandsaufenthalte pro Jahr zulässig. Ist man öfter unterwegs, kann man während seines Auslandsaufenthaltes keine Tagessätze abrufen. Guthaben sind jedoch abrufbar.

#

Wenn man in dem Land ist, wo man gemeldet ist, ist die Frequenz, mit der man seine Förderung abrufen, nicht entscheidend. Man kann seine Förderung täglich abrufen, wöchentlich, monatlich oder auch nur alle zwei Jahre. Die Gutschrift geschieht dann rückwirkend.

#

Anders sieht es aus, wenn man sich im Ausland aufhält. Verbringt man Zeit im Ausland, bekommt man tageweise geltend den jeweiligen Standard-Index des Gastlandes. Bei Ländern, die einen höheren Standard-Index haben als sein eigener, bekommt man mehr, bei Ländern, die einen niedrigeren Standard-Index haben als man selbst, bekommt man weniger. Will man lieber seinen eigenen Standard-Index, muss man mit dem Abrufen des Geldes warten, bis man wieder zu Hause ist. Im Ausland selbst gelten die Landes-Standards. Im Beispiel unten hält sich Max Mustermann seit 4 Tagen in Thailand auf. Da er noch ein Guthaben von 1.259 Euro hat und sein eigener Standard-Index 116 Euro pro Tag ist, ruft er keinen Tagessatz ab. Ihm würde nur 17 Euro pro Tag gutgeschrieben und da wartet er lieber bis nach seiner Rückkehr. Er kann während seines Urlaubs auf sein Guthaben zugreifen. Braucht er also Geld, kann er sich von seinem Guthaben einen frei wählbaren Betrag als QR-Gutschein-Code abrufen. Ist sein Guthaben aufgebraucht hat er täglich Zugang zu dem landesspezifischen Betrag. Die in seinem Fall 4 nicht abgerufenen Tagessätze werden ihm nach Rückkehr in Deutschland gutgeschrieben. Falls er nicht wieder nach Deutschland zurückkehrt und sich in Thailand anmeldet, werden ihm die 4 nicht abgerufenen deutschen Tagessätze gutgeschrieben und er erhält ab dem Zeitpunkt der Anmeldung den thailändischen Standard-Index.

Willkommen zurück Max Mustermann!

#

Ihr Guthaben: 1.259 Euro

#

Möchten Sie eine Auszahlung Ihres Guthabens?



Dann tragen Sie bitte die Summe ein. Sie erhalten daraufhin von uns einen QR-Gutschein-Code, den Sie in jeder angeschlossenen Ausgabestelle einlösen können.

#

Euro

#

Sie sind gemeldet in: Deutschland

Valuta: Euro

Ihr Standard-Index: 116 Euro/ Tag

Nicht abgerufene Tagessätze: 4

#

Bitte bei Auslandsaufenthalten beachten! Nicht abgerufene Tagessätze werden nach Rückkehr ins Meldeland in Höhe ihres persönlichen Standard-Index gutgeschrieben.

#

Heutiges Aufenthaltsland: Thailand

Heutiger Tagessatz: 17 Euro

#

Tagessatz gutschreiben

#

---

#

Nächstes Beispiel:

Jane Doe ist Amerikanerin und ist in die Schweiz gereist. Sie hat ein Guthaben von 1.259 US Dollar. Der Standard-Index für die Schweiz ist höher als ihr eigener. Direkt am Anreisetag ruft sie ihren Tagessatz ab und erhält somit 91 US-Dollar mehr als in ihrem

Meldeland USA. Jane ruft während ihres Aufenthaltes in der Schweiz jeden Tag ihre Förderung ab. Durch die einfache Bedienung über die App ist es nur ein Klick, um den Tagessatz gutzuschreiben. Der höhere Tagessatz im Gastland ermöglicht ihr einen Aufenthalt, bei dem sie sich auf Augenhöhe mit den Einheimischen fühlt.

#

Welcome back Jane Doe!

#

Ihr Guthaben: 1.259 US Dollar

#

Möchten Sie eine Auszahlung Ihres Guthabens?

Dann tragen Sie bitte die Summe ein. Sie erhalten daraufhin von uns einen QR-Gutschein-Code, den Sie in jeder angeschlossenen Ausgabestelle einlösen können.

#

US Dollar

#

Sie sind gemeldet in: USA

Valuta: US Dollar

Ihr Standard-Index: 155 US Dollar/ Tag

Nicht abgerufene Tagessätze: 0

#

Bitte bei Auslandsaufenthalten beachten! Nicht abgerufene Tagessätze werden nach Rückkehr ins Meldeland in Höhe ihres persönlichen Standard-Index gutgeschrieben.

#

Heutiges Aufenthaltsland: Schweiz

Heutiger Tagessatz: 246 US Dollar

#

Tagessatz gutschreiben

---

#

Wie ist es, wenn man aus einem armen Land in ein reiches kommt? Fulanita lebt in Bolivien. Sie hat sich schon immer gewünscht, nach Deutschland zu reisen. Sie hat lange auf den Flug gespart, alle Formalitäten für das Visum zusammengestellt, die ganzen Unterlagen zur deutschen Botschaft in La Paz geschickt und drei Monate später hatte sie ein Touristenvisum! Bei Ankunft in Deutschland ruft sie ihren ersten Tagessatz ab. Ob sie so billig wie möglich in einer Jugendherberge wohnt und ihr Extrageld für zu Hause spart; ob sie die 870 Bolivianos pro Tag genüsslich ausgibt; ob sie sich neue Schuhe kauft,...?

Man weiß es nicht. Was wir wissen ist, dass sie sich mit der flexiblen soliden Lebensgrundlage den Traum nach Deutschland zu reisen erfüllen kann.

#

Bienvenido de nuevo Fulanita de Tal!

#

Ihr Guthaben: 2.250 Boliviano

#

Möchten Sie eine Auszahlung Ihres Guthabens?

Dann tragen Sie bitte die Summe ein. Sie erhalten daraufhin von uns einen QR-Gutschein-Code, den Sie in jeder angeschlossenen Ausgabestelle einlösen können.

#

Boliviano

#

Sie sind gemeldet in: Bolivien

Valuta: Boliviano

Ihr Standard-Index: 67 Boliviano/ Tag

Nicht abgerufene Tagessätze: 0

#

Bitte bei Auslandsaufenthalten beachten! Nicht abgerufene Tagessätze werden nach Rückkehr ins Meldeland in Höhe ihres persönlichen Standard-Index gutgeschrieben.

#

Heutiges Aufenthaltsland: Deutschland

Heutiger Tagessatz: 870 Boliviano

#

Tagessatz gutschreiben

#

Projektsteuerung

Das Projekt erhält die Organisationsform **Stiftung**.

#

Ein Team von Softwareentwicklern, unabhängigen Beobachtern und Organisatoren betreut Einzahlungen, Auszahlungen, Anlage des Vermögens und Vergabe der Förderungen.

#

Es wird ein Konto eingerichtet, auf das eingezahlt wird. Dieses Geld gehört der Menschheit.

#

Vergleichbar mit der deutschen Schuldenuhr wird eine Webseite eingerichtet, in der man das Vermögen der Menschheit verfolgen kann. Eine Vermögenuhr. Einzahlungen werden dort direkt aufgerechnet.

#

Die ersten 14 Mrd Euro brauchen wir, um die Hungernden zu versorgen. Danach wird pro weiteren eingezahlten 10 Mio Euro ein Mensch ausgelost und bekommt von da an eine Förderung.

#

Die Ziehung und Auszahlung erfolgt automatisiert. Das spart Verwaltungskosten.

#

Das Ziel ist, dass jeder Mensch eine Förderung erhält.

#

Einzahlungen sind Schenkungen.

Auszahlungen sind Schenkungen.

#

Eventuelle Überschüsse durch Zinserträge können dafür genutzt werden, zeitlich begrenzte Förderungen zu vergeben. Jahresförderungen sind vorstellbar.

#

#

Höhe des Vermögens

Um einem Menschen sein Leben lang eine solide Lebensgrundlage auszuzahlen, braucht es nach meinen Berechnungen ein Vermögen von 10 Mio Euro.

#

Beispielrechnung:

#

Standard-Index (Deutschland) 116 Euro/ Tag

Jahresauszahlung:  $116 \times 365 = 42.340$  Euro

#

Wenn die 10 Mio Euro mit 1% verzinst werden, ergibt sich daraus eine Rendite von:

100.000 Euro im Jahr.

Abzüglich Kapitalertragsteuer 25%

Bleiben 75.000 Euro.

#

$75.000 / 365 = 205$  Euro/ Tag

#

Wie sich die Inflation entwickelt kann man nicht vorhersehen. Solange der ausgezahlte Standard-Index unter 205 Euro am Tag liegt, trägt sich das System über die 1%ige Verzinsung, ohne dass sich das Vermögen von 10 Mio Euro verringert.

#

Wenn es keine Zinsen gibt, sondern ausschließlich das Vermögen genutzt wird, um die Solide Lebensgrundlage auszugeben ergibt sich ein Bedarf von:

#

Jahresauszahlung: 42.340 Euro

Lebensdauer 100 Jahre: 4,234 Mio Euro

#

Wie sich die Inflation entwickelt kann man nicht vorhersagen. Und wie sich die Standard-Indizes der einzelnen Länder entwickeln, ist auch nicht vorhersehbar.

#

Um das System tragfähig zu gestalten ist eine Kapitaldeckung von 10 Mio Euro pro Mensch somit denke ich auskömmlich.

#

Zeitraumen

Die STIFTUNG MENSCHHEITSVERMÖGEN soll so schnell wie möglich gegründet werden.

#

Geld ist genug da und wenn dieses EINE GEMEINSAME ZIEL steht, werden die, die es sich leisten können, bestimmt gern ihren Beitrag leisten. Sie sind es ja, die von jeher einen größeren Überblick hatten. Die, die unternehmerische Kraft in sich haben. Diesmal können sie den Aufstieg in eine völlig neue Art des Zusammenlebens bewirken.

#

Konservativ betrachtet müsste die solide Lebensgrundlage für jeden Menschen in 25 bis 40 Jahren erreichbar sein.

#

Ausblick

Wie ist der Ausblick auf die Lebenswirklichkeit der Menschen auf der Erde mit Einführung des „Vermögen der Menschheit“ und der Förderung „Solide Lebensgrundlage“ ?

#

Positiv,

ausbalancierte Vermögensverhältnisse,

Hoffnungsvoll,

Zuversichtlich ,

Friedvoll und freudig.

#

Die Sozialstaaten werden nach und nach ihrer Verantwortung entledigt, sich um das Existenzminimum der Menschen zu kümmern. Die Politik kann sich dann mehr mit Infrastruktur beschäftigen. Es entsteht eine Erdbevölkerung, die sich selbst finanziert und die nicht mehr DIE WIRTSCHAFT oder DIE POLITIK in die Verantwortung zieht. Es entsteht eine Erdbevölkerung, die erwachsen geworden ist und für sich selbst sorgen kann. Gelöste Abhängigkeiten beiderseits bringen mehr Entscheidungsfreiheit und wahre Beziehungen. Sowohl auf persönlicher Ebene, wie auch im Berufsleben. Die Rentenkassen aller Länder werden durch die Eigenversorgung der Erdbevölkerung entlastet. Und die Menschen, die noch nie einen Anspruch auf Rente hatten, brauchen auch nicht mehr auf ihre Kinder zu setzen.

#

Menschen gewinnen ihre persönliche Freiheit und können kompromissloser leben.

#



Wenn ich noch ein bisschen weiter denke, könnte es vielleicht sogar so sein, dass es Leute gibt, die Lust haben, ihre Zeit mit nichtmateriellen Dingen zu verbringen. So was wie Lachen, Spaß haben, Leute treffen, spazieren gehen oder zusammensuhocken. Das würde sich positiv auf unseren Ressourcenverbrauch auswirken. Vielleicht fühlen sich auch Leute inspiriert, bei sich in der Umgebung ein bisschen sauber zu machen. Eine Tüte Müll aufsammeln. Oder jemand macht, weil es ihm Spaß macht, eine Fahrradreparaturwerkstatt auf und hilft Leuten ihr Fahrrad selbst zu warten. Oder oder oder. Wir Menschen sind seit jeher so erfindungsfreudig. Und wenn uns was am Herzen liegt UND wir auch noch Zeit dafür haben, dann gibt es kein Halten mehr. Ich schätze, es würden tolle Energien freigesetzt, die die Erde wieder zu einem wunderschönen Ort machen.

#

Wir entwickeln eine neue Form des Zusammenlebens hier auf der Erde, wo Menschen sich mit Respekt begegnen können. Freiheit und Glück sind dann für jeden lebbar.

#